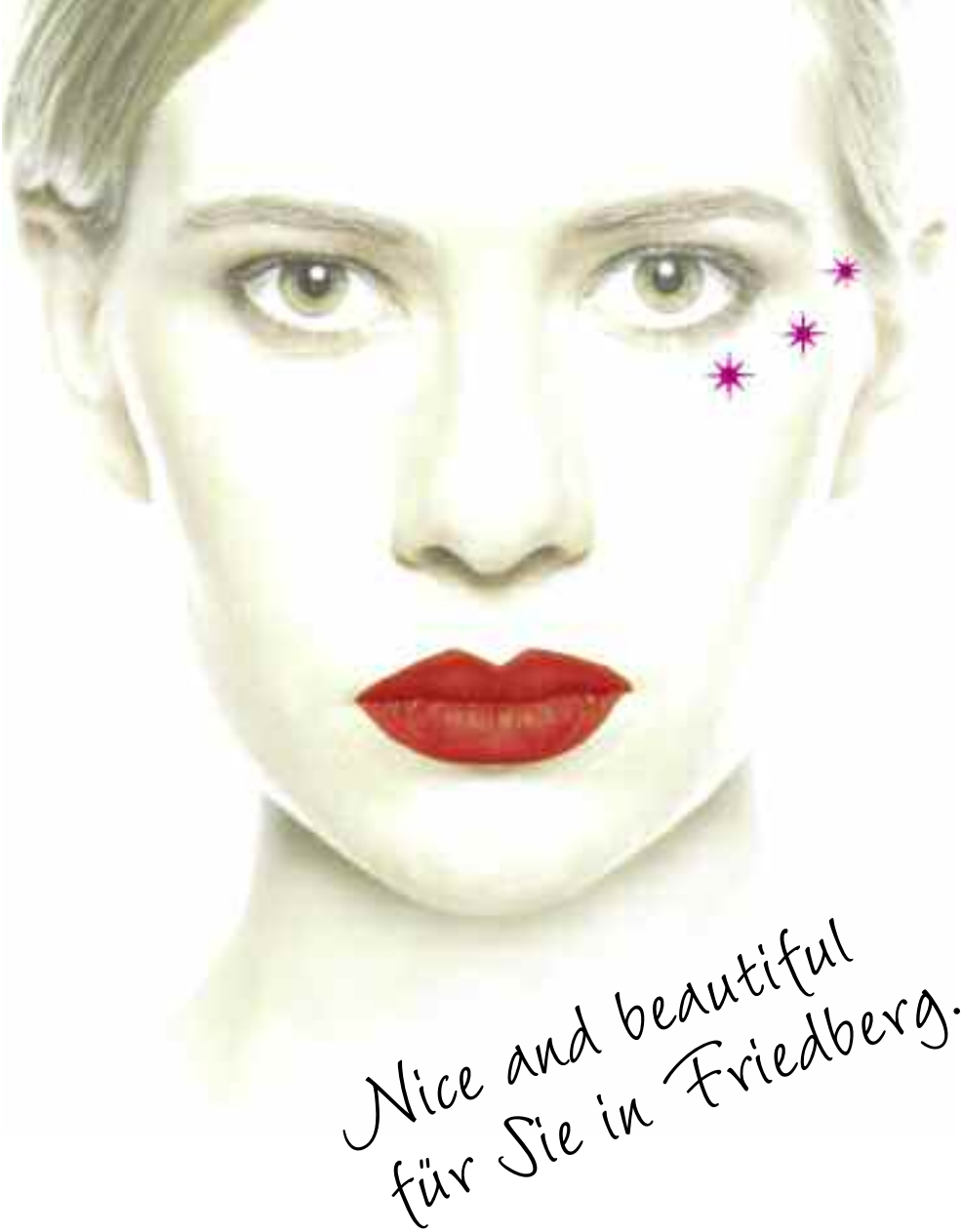
CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

NOVEMBER/DEZEMBER 2009
389

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt



Lisa
Parfum · Kosmetik

Kaiserstraße 40, 61169 Friedberg

Club-Nachrichten

Jahrgang 2009 **November/Dezember 2009** **Ausgabe 389**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg

Telefon 9 27 20 – Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 513 900 00)

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	dirk.cohiba@web.de
2. Vorsitzender	Rainer Schwarz	Tel. 06031/92855	Rainer.Schwarz-Friedberg@web.de
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Jugendwart	Daniel Schwarz	Tel. 069/27294743	Daniel.Schwarz78@web.de
Referat Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	christel.lenhart@web.de
Referat Beitragswesen	Roland Haas	Tel. 06031/63160	roland.haas.friedberg@t-online.de
Referat Protokolle	Ingrid Philipp	Tel. 06002/5989	
Referat Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	achard.rolf-peter@t-online.de
Referat Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	dkipper@web.de
Referat Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	Dkfilmkeller@t-online.de
Referat Mountain-Biking	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	dkipper@web.de
Referat Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	volksbuehnefriedberg@gmx.de
Referat Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 06031/14433	wynfrith.mahr@tuev-sued.de
Referat Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	heidi.moerler@web.de
Referat Lehrwesen	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Referat Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Referat Sport/Gesundheit	Dr. Uli Mehler	Tel. 06031/61212 (priv.)	
		Tel. 06031/12150 (Praxis)	
Referat Clubheim	Heinz Sabrowski	Tel. 06036/2413	hsabrowski@aol.com
Clubheft	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	heidi.moerler@web.de

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Stephan Adam, Friedberg, Tel. (0 60 31) 26 28,
Anzeigenverwaltung: Christel Lenhart, Tel. (0 60 31) 6 29 29, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 390: 11. Februar 2010

SCF im Internet unter: ***www.skiclub-friedberg.de***

64. Skiclub Nikolausball

29. November 2009 – Wieder einmal konnten die Gäste des Skiclubs Friedberg einen Nikolausball in den Räumen des Hotel Dolce in Bad Nauheim genießen. Diese Veranstaltung fand dieses Jahr bereits zum 64. Mal statt und hat erneut viele Attraktionen geboten.

Musikalisch wurden die Gäste im Spiegelsaal empfangen und hier stimmte das Duo Frederike Vollmer und Jonas Bartl die Ballteilnehmer mit klassischer Musik stilvoll bei einem Glas Sekt ein. Die Nachwuchsmusiker ermunterten durch ihr Spiel die Gäste zu ersten Beifallsbekundungen.

Auf den Gängen zum Festsaal stand die Jugend des Skiclubs Friedberg und verkaufte die Tombola-Lose, die auch fleißig gezogen wurden, denn die zahlreichen Gewinne lockten wie in jedem Jahr.

Untermalt wurde dies von dem Gloria Reuter Sextett, die Herren brachten damit bereits zu Beginn der Veranstaltung mit flotten Weisen die Gäste in Schwung. Diese international aktive Gruppierung war vor einigen Jahren schon einmal auf dem Nikolausball aktiv gewesen und konnte dieses Jahr erneut gewonnen werden.

Der 1. Vorsitzende des Skiclubs Dirk Pfannmüller begrüßte zu Beginn die Gäste und übergab die Leitung an Sieghard Höhne, der wieder souverän als Conferencier mit flotten Sprüchen durch den Abend führte.

Stilgerecht wurde der Ball dann mit der eigenen Tanzabteilung des Skiclubs unter der Leitung von Annemarie Bacia eröffnet. Die Gruppe führte eine glänzende Tanzdarbietung vor und zeigte einmal mehr, dass der Breitensport eine wichtige Rolle im Vereinswesen präsentiert. Dann konnten die Gäste selber unter dem herausragenden Sound des Gloria Sextett ausgiebig das Tanzbein schwingen. Von Walzer bis Tango, Rumba bis Jive, alle Tänzer kamen auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl sorgte zudem das Team vom Dolce auf der Empore, wo man sich für den weiteren Tanzabend stärken konnte. Auch an die Ballbesucherinnen wurde wieder gedacht, wer mochte, konnte sich vom Team der Kosmetikerinnen des Salihauses das Make-up auffrischen lassen.

Ab 21.30 Uhr konnten die Gäste sich an dem Adagio-Duo (Rita u. Dieter Becker) vom Theatro Artistico erfreuen, die mit sehenswerter Akrobatik im Stil der 20er Jahre ausgezeichnet unterhielten. Nach einer Pause zeigte das 12er Team des Theatro Artistico Menschenpyramiden der unglaublichsten Art und Weise. Die Ballbesucher kamen aus dem Staunen nicht heraus, welchen physikalischen Gesetzen hierbei getrotzt wurde.

Weiter im Programm ging es mit viel Musik. Das Sextett heizte den Gästen mit Klassikern aus allen musikalischen Epochen ein, so dass die Tanzfläche nie leer wurde.

Ein zusätzlicher Höhepunkt begann gegen 24.00 Uhr durch die Bekanntgabe der Hauptpreise der Tombola, im besonderen wurden folgende herausragenden Gewinne an ihre glücklichen neuen Besitzer ausgehändigt:

Karten für das Skispringen an der Mühlenkopfschanze in Willingen, Wochenende mit einem Opel PKW der Fa. Opel Kuhl, Segway-Touren, Brunch- und SPA Gutscheine vom Hotel Dolce, verschiedene Tanzkursgutscheine der Tanzschule Wehrheim-Gierok sowie ein 20 Personen-Partyschinken der Metzgerei Uebele. Besonders konnten sich die Gewinner über ein Collier der Firma Kuhn, ein Beautypaket von Beas Hairline sowie ein Fahrrad der Firma Bikemax freuen. Den Sponsoren aller Preise auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Der Galaabend wurde tanzend bei heißen Rhythmen der 70-90er bis 4.00 Uhr von allen Nachtschwärmern in der Bar des Hotels, durch DJ Tom Anhäuser beendet.

Abschließend kann gesagt werden, dass alle auf ihre Kosten gekommen sind und der 64. Nikolausball viel Spaß und Vergnügen beschert hat und dies auch durch die vielen unsichtbaren Helferinnen und Helfer, die so eine Großveranstaltung erst möglich machen. Auch hier gilt noch mal ein besonderer Dank.

Dorothea Voß

bolce

64. Skiclub Nikolausball

Unser besonderer Dank gilt folgenden Sponsoren:

DOLCE
HOTELS AND RESORTS
BAD NAUHEIM

WETTERAUER DRUCKEREI

LIEBIG-APOTHEKE
UND KOSMETIK IM SALIHAUS
FRIEDBERG

Die Dunkel
Altdeutsche Bierstube
im Haus Roseneck seit 1897
Kaiserstraße 61
61169 Friedberg
Telefon 06031 - 91853

Tanzschule Wehrheim Giemk

funk
Funk Gruppe
Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

OPEL Kuhl
Friedberg-Fauerbach

BIKEMAX

KUHN
JUWELIERE SEIT 1919
Parkstraße - 61231 Bad Nauheim

Beas Hairline

SEGWAY
POINT FRIEDBERG

Adria, Restaurant	Bad Nauheim
Antiquariat Karel Marel	Friedberg
ARRIVO Herrenbekleidung GmbH	Friedberg
Atelier Haar Schneider	Friedberg
B & E, Modetreff	Bad Nauheim
Bad Nauheimer Mineralquellen GmbH	Friedberg-Dorheim
Beas Hairline	Bad Nauheim
Bielke, Großhandel	Heuchelheim
Bijoux am Park	Bad Nauheim
BIKEMAX-Sport	Rosbach
Bindernagel Buchhandlung	Friedberg
Blumenbuketterie	Friedberg
Blumengalerie	Friedberg
boelke-brillen	Bad Nauheim
Burck, Juwelier + Uhren	Friedberg
Campus Inh. N. Riepe	Friedberg
Cha-Lo Teegeschäft	Bad Nauheim
Cinderella, Modeschmuck	Friedberg
Citibank	Friedberg
Classico, Damenmode	Friedberg
Clavinum Weine	Bad Nauheim
Cristinas Hairdesign	Bad Nauheim
Da Davide, Restaurant	Bad Nauheim
Decher, Bettenhaus	Friedberg
Der Mineralienladen	Friedberg
Dolce Bad Nauheim	Bad Nauheim
Dönges, Eisen-Sanitär-Heizung	Friedberg
Döring, Pannen- und Abschleppdienst	Friedberg
Drescher, Schlüsseldienst	Friedberg
Dress Men Herrenmoden	Bad Nauheim
Dunkel, Gasthaus	Friedberg
E-neukauf Koch	Friedberg
Eisenreich, Schuhhaus	Friedberg
Engel-Apotheke	Friedberg
Engel, Metzgerei	Friedberg
Esso-Ludwig	Friedberg
Feigenspan	Bad Nauheim
Fix-Schreibwaren	Friedberg
Floral manufaktur	Bad Nauheim
Frick, Porzellanhaus	Friedberg
Friedberger Beschriftungsladen	Friedberg
Friedberger Schokoladenhaus	Friedberg
Friedberger Weinkontor	Friedberg
Friseur Melcher	Friedberg
Funk & Söhne	Hamburg
Fuß-Fit Schäfer	Bad Nauheim
Gerda am Markt, Restaurant	Bad Nauheim
Geschichtsverein	Friedberg
Gönewein-Nachfolger, Rosen	Bad Nauheim
Grüner Baum, Landgasthof	Rosbach
Haas, Reisebüro	Friedberg
Hanauer Hof, Restaurant	Friedberg
Henze, Gärtnerei	Friedberg
Herold, Metzgerei, Fauerbach	Friedberg
Hessol Tankstelle, Saarstraße	Friedberg
Hinzen, Herrenmoden	Bad Nauheim
Ingrid Ersfeld, Physiotherapie	Friedberg
Junker, Damen- u. Herrenfriseur	Friedberg
Karl Daschke, Metzgerei	Bad Nauheim
Katie's Spielewelt	Friedberg
Kelm	Bad Nauheim
Kelterei Müller KG	Butzbach-Ostheim
Kilian's Restaurant	Friedberg
Koch, Blumenhaus	Friedberg

König, Bürotechnik	Friedberg
Krone, Restaurant	Bad Nauheim
Kronemann, Optiker	Bad Nauheim
Kuckuck, Gaststätte	Bad Nauheim
Kuhn Juwelier	Bad Nauheim
Kulturamt Bad Nauheim	Bad Nauheim
Kur-Apotheke	Bad Nauheim
Kurbetriebe Bad Nauheim	Bad Nauheim
Leib und Seele	Friedberg
Liebig-Apotheke im Salihaus	Friedberg
Lindemann Fitness Studio	Bad Nauheim
Lisa, Parfum Kosmetik	Friedberg
Löw, Teeparadies	Friedberg
Lucifero, Trattoria	Bad Nauheim
Lück's, Pflanzenwelt, Ockstadt	Friedberg
Marion Floristik & Dekoration	Wöllstadt
Markt-Apotheke	Friedberg
Messerschmidt, Reisebüro	Friedberg
Michel-Weitzel	Bad Nauheim
Mörlener Hof, Nieder-Mörlen	Bad Nauheim
MTS Automobile	Friedberg
Novum, Café-Bar	Friedberg
Odenkirchen, Confiserie	Bad Nauheim
Opel Kuhl	Friedberg
Optimum, Fitness	Bad Nauheim
ovag Energie AG	Friedberg
PC Profi	Friedberg
Photo-Porst-Stöber	Bad Nauheim
Present	Bad Nauheim
Purper, Schmuck	Bad Nauheim
Rahn, Brillen Uhren Schmuck	Friedberg
Reinsch, Modezeitschriften	Friedrichsdorf
Reisch, Raumausstattung	Friedberg
Rosi, Friseursalon	Bad Nauheim
Ruths, Moden	Friedberg
Sager, Moden	Bad Nauheim
Saubert, Foto	Friedberg
Schloss Ysenburg, Hotel-Restaurant-Café	Florstadt-Staden
Schloßpark Floristik Nr. 7	Friedberg
Schroeder, Elektrohaus	Friedberg
Segway Point	Friedberg
Ski-Club Willingen	Willingen
Speed SUN, Sonnenstudio	Bad Nauheim
Stahl Optiker	Bad Nauheim
Stark, Bäckerei und Konditorei	Bad Nauheim
Steck, Lederwaren	Friedberg
Subaru	Friedberg
Swinging Tones	Florstadt
Tanzschuh-Boutique	Friedberg
Tanzschule Wehrheim-Gierok	Friedberg
Tegut	Friedberg
Ticket Shop	Friedberg
Tuppi, Metzgerei	Bad Nauheim
Uebele, Metzgerei	Bad Nauheim
Usa-Wellenbad	Bad Nauheim
v. d. Emde, Stoffe	Friedberg
vgo Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH	Friedberg
Viva Moda	Bad Nauheim
Volksbühne Friedberg	Friedberg
Wetterau-Apotheke	Friedberg
Wetterauer Druckerei	Friedberg
Wetterauer Zeitung	Bad Nauheim
Whisky-Laden	Bad Nauheim

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

www.funk-gruppe.com

Frohe Weihnacht
und ein
glückliches Jahr 2010
wünschen wir
unseren Mitgliedern
und bedanken uns bei allen
Inserenten des Clubheftes,
Sponsoren, Freunden und
Gönnern unseres Vereins.

Herzlichst
Ihr Skiclub

Großer Andrang beim Skiclub-Flohmarkt.

Trotz der Demonstrationen, die am Samstag in der Stadt Friedberg angekündigt waren, herrschte am frühen Samstag morgen im Skiclubheim einmal mehr reger Betrieb. Da parkten viele Fahrzeuge und schon gegen 8.30 Uhr standen die ersten Interessenten vor der Eingangstür des Skiclubheims.

Der Grund hierfür war einmal mehr der große „Winter-Flohmarkt" des Skiclub Friedberg, der bereits zum 37. Mal stattfand. Die „Profis" wissen, dass zu Beginn des Marktes die Auswahl am größten ist und man sehr gut erhaltene Wintersportkleidung und -geräte, insbesondere für Kinder, die ja schnell aus der Kleidung heraus wachsen, für relativ wenig Geld bekommen kann.

Während sich vor der Eingangstür die Kunden mit Gesprächen die Zeit vertrieben, gab es von „Cheforganisatorin" Brigitte Peukert im Saal letzte Anweisungen für die gut vierzig freiwilligen Helferinnen und Helfer aus den Reihen des Skiclubs. Neue Hinweise gab es da für die seit vielen Jahren aktive Helferschar nicht und die wenigen „Neulinge" konnten sich auf die Unterstützung der „Erfahrenen" verlassen.

In Gruppen wurden die Kaufinteressenten dann hereingelassen und die meisten stürzten auf die Ständer mit Wintersportbekleidung. Besonders Skischuhe, Skier und Hosen waren dieses Mal gefragt und irgendwie fand sich auch ein Platz zum Anprobieren der Schuhe. Zwischen den Kleiderständern wurde schnell ein Skianzug oder ein Skihose anprobiert.

Groß war auch das Angebot an Skier, Snowboards, Skistöcke oder Schlittschuhen. Diese waren meist schon am Freitagabend ins Skiclubheim gebracht, von den Flohmarkthelfern angenommen, geprüft und mit den Preisen versehen worden.

Auch während des Flohmarkts wurden noch Winterkleidung und Skischuhe für den Verkauf angeliefert und von den Helfern an der Annahmestelle auf Zustand und Sauberkeit überprüft, bevor sie den entsprechenden Anhänger erhielten und auf die Verkaufstische oder Kleiderständer kamen.

Der Skiclub informierte wie jedes Jahr über seine Arbeit und das aktuelle Fahrtenprogramm.

Trotz der etwas zurückgegangenen Besucherzahl war der Umsatz gegenüber dem Vorjahr fast gleich, so Brigitte Peukert, die angesichts der besonderen Begleitumstände mit einer fast abgeriegelten Stadt mit dem Verkauf des Flohmarktes mehr als zufrieden war.

Der Flohmarkt endete am Samstagabend und als Dankeschön an die fleißigen Helfer gab es zum Abschluss Getränke und ein kleines Abendessen.

Brigitte Peukert

Jetzt **3 x** in

Friedberg

OPEL

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice • Kompetente Leasing- und Finanzierungsberatung • Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen • Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung • Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung • Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Jeden Monat warten auf Sie tolle

Neuwagenangebote/Tageszulassungen.

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Opel Partner in der Wetterau

AUTO KUHL

Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9–15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de

Skiclub Friedberg e.V.

Heringsessen

Aschermittwoch,
17. Februar, 19.11 Uhr

Clubheim, Seewiese
Preis pro Karte 9,50 €

Kartenvorverkauf:
ab 18. Januar 2010,
bei Sport Möll
Friedberg, An der Burg

VETTER'S CONTAINER SERVICE

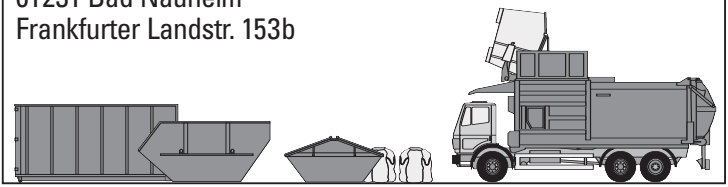
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

Bauschutt- und Erdabfuhr
Wertstoffsammlung
Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³
Bau-Pack-Säcke 1 m³
Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10
www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstr. 153b



Fr. v.d. Emde
Textilhaus
Kaiserstraße

61169 Friedberg/H. - Kaiserstr. 80 - ☎ 0 60 31 / 57 29 - Fax 0 60 31 / 9 20 54

Wer hat Lust auf Gemeinsames?

Stammtisch im Skiclubheim auf der Seewiese

Wann?
Jeden ersten Dienstag in Monat ab 20.00 Uhr

Wir wollen miteinander reden, spielen, essen, trinken, Freunde treffen und Spaß haben.

Wer daran Freude hat ist herzlich willkommen.

Das erste Treffen ist am 05.01.2010.

Unser Wirt an diesem Abend sind
Brigitte und Jochen Peukert.

Weitere Termine:
02.02.2010 / 02.03.2010 / 06.04.2010

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

Sonntagswanderung im (Odenwald)
Auf den Spuren derer von Rodenstein

Der Wetterbericht versprach nichts Gutes für diesen 11. Oktober: Frischer bis böiger Wind, mäßiger bis starker Regen, kühle Temperaturen, in höheren Lagen wenig gute Fernsicht. Nun, das alles kann die echten Skiclub-Wandersleute nicht erschüttern. Gut ausgerüstet und frohgemut fanden sich nahezu 50 Menschen auf dem Parkplatz der Dieffenbachschule ein, um in den Odenwald aufzubrechen. Unsere Wanderführer Karli Stark und Heidi Mörler steckten bereits auf der Hinfahrt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Mikro mit ihrer guten Laune an und überzeugten so auch die letzten Skeptiker, dass sie für diesen Sonntag eine gute Wahl für ihre Freizeitgestaltung getroffen hatten.

Und so war es auch. Wir alle wurden mit einer landschaftlich schönen Wanderung belohnt. Gelegentlich leichter Regen wurde gern ertragen, schließlich hätte es schlimmer kommen können. Karli Stark führte uns auf der Ruine Rodenstein in die Geschichte des Rodensteiner Landes ein und Reinhard Huth las aus Werner Bergengruens „Das Buch Rodenstein“ eine Passage passend zur erwanderten Landschaft vor. Die Mittagsrast wurde im Herzen des Rodensteiner Landes in Fränkisch-Crumbach gehalten. Dort konnten im Cafe Ripper heiße Getränke, köstliche Kuchen und auserlesene Trüffel-Pralinen genossen werden. Bänke im Freien luden die Abgehärteten zur Rast an der im wahrsten Sinne des Wortes frischen Luft ein. Der Rückweg führte durch verwunschene Waldabschnitte mit riesigen Felsbrocken und so interessanten Namen wie „Wildweibchenstein“ zum Gasthaus „Zur Freiheit“. Dort kosteten wir die deftige Odenwälder Küche (Beispiel: Dippehocker), genossen Süßen, diverse alkoholische Getränke und die heimischen Obstbrände, die von den Kennern besonders gelobt wurden.

Gegen 19.00 Uhr traten wir den Heimweg an. Heidi ließ den Tag übers Mikro Revue passieren und teilte die offizielle Länge der gewanderten Strecke und erklommenen Höhenmeter mit (18 Km, 250Hm). Viktor, unser Fahrer, brachte den Bus sicher und umsichtig über die reich mit Serpentinen ausgestatteten Odenwaldtäler und die Autobahn zurück nach Hause.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser letzten großen Sonntagswanderung im Wanderjahr 2009 bedankten sich sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser Fahrt auf die eine oder andere Weise beigetragen haben, wissen wir doch, dass wir stets in guten Händen sind beim Skiclub Friedberg. Schließlich achten unsere Wanderführer nicht nur darauf, dass wir gut geführt werden, sondern am Ende alle – trotz manch anfänglicher Konfusion – ihr am Vormittag bestelltes Essen am Abend auch erhalten.

Monika Schäfer-Mathews

Skifahrn ist der größte Hit .... Vorankündigung 2010

Snowcamp Obertauern

26. Dezember 2009 bis 2. Januar 2010
Ausschreibung ist in diesem Heft

Skilanglauf in der Ramsau

Wegen geringer Teilnehmerzahl findet der Skilanglauf nicht statt.

Schladming – Dachstein

9. bis 16. Januar 2010
J. Peukert 06032/87064
Ausschreibung ist im Heft 387

Baad im Kleinwalsertal

25. bis 28. Februar 2010
Christoph Lindemann 08323/969133
Ausschreibung ist in diesem Heft

Pontresina

7. bis 14. März 2010
Elsbeth und Herbert Metzendorf: 06032/4353 oder 0171/5130761
Ausschreibung ist im Heft 387

Liebe Mitglieder !

Bitte speichert Eure geschriebenen Texte für das Clubheft auf CD ab oder schickt sie per E-Mail an Heidi Mörler: Heidi.Moerler@web.de, Telefon 0 60 32 / 43 56

SCF-SPORT- UND T

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
e-mail: s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Waldsportplatz, Bad Nauheim

Jugendvolleyballtraining
18.30–20.00 Uhr
Sophia Bastek, Tel. 0179/9011112
ab 12 Jahre
Turnhalle Gesamtschule West

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/61212
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
20.00–21.30 Uhr
ÜL: Evelyne Schweinle, Tel. 06032/921610
Klinik am Südpark, Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Turnhalle Gesamtschule West

Freizeitvolleyball
20.00–22.00 Uhr
Birgit Geisler, Tel. 06031/791392
Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/91667
Barbara Kretschmer-Heller
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.00–11.00 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Clubheim

Nordic Walking
15.00 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
e-mail: volksbuehnefriedberg@gmx.de

Gymnastik für alle
18.15–20.00 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Helmut-von-Bracken-Schule
(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen
19.30-20.30 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
e-mail: annemarie06@web.de

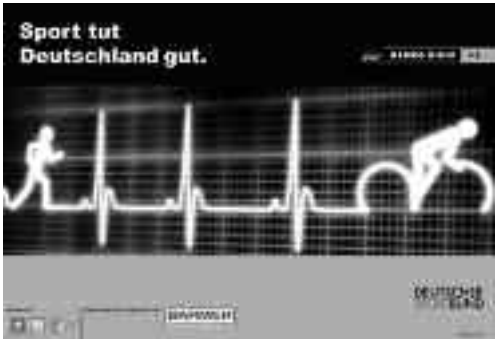
Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Sophia Bastek, Tel. 0179/9011112
Helmut-von-Bracken-Schule

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Freizeit-Volleyball
20.00-22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Burggymnasium

Tischtennis
20.00-22.00 Uhr
Jupp Siart, Tel. 06031/91916
Clubheim



Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00-19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Skigymnastik
19.15-20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Johann-Philipp-Reis-Schule

Konditionstraining
19.15-22.00 Uhr
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball (Senioren)
20.15-22.00 Uhr
Horst Weiß, Tel. 06032/6637
Günter Stößinger
Helmut-von-Bracken-Schule

Wanderplan 2010

Wir wandern auch . . .	**Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr**
(Wandern für Jedermann)	**in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle**
	in Friedberg.
	Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause,
	Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus
	oder Vogelsberg.
	Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.
6. -13. Juni 2010	Frühlingswandern im Kaisergebirge,
	wohnen in Ellmau
	Mit Heidi Mörler
	Die Ausschreibung ist in diesem Heft.
5. - 12. September 2010	Wandern in den Dolomiten und auf der Seiser Alm,
	Wohnen zwischen St. Ulrich und Kastelruth
	Mit Heidi Mörler
	Die Ausschreibung ist in diesem Heft.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24

61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56,

E-Mail: heidi.moerler@web.de

Skiclub/Wandern, VB-Mittelhessen, Konto: 84 1935 00, BLZ: 513 900 00.

Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!

Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung

BIKEMAX
SKIMAX
in
ROSBACH

unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des

Skiclub Friedberg e.V.

einen Sonderrabatt
in Höhe von

10%

Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).

ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.

Herbstfest der Skiclubwanderer

Wesentlich früher als sonst ging es los, denn da mussten im Skiclubheim Tische und Stühle gestellt, Salate, Kuchen und sonstige Köstlichkeiten in Empfang genommen und die herbstliche Dekoration gestaltet werden – viele fleißige Helfer/Innen waren am Werk, und ihnen allen sei herzlich gedankt.

Um 10.00 Uhr machte sich dann eine Riesen-Wandergruppe von 50 Personen auf den Weg, denn diesmal wanderten 9.30 und 10.00 Uhr-Gruppe gemeinsam. Mit Wolfgang Groth als Schrittmacher und Hubertus Meyer als Wanderführer ging es über Äppelwoiweg, Ockstadt, Golfplatz ganz gemütlich auf den obersten Grat des Kirschenberges, von wo aus wir uns an dem schönen Blick über Friedberg und die Wetterau erfreuten. Beim Weg zurück ins Clubheim konnten wir feststellen, dass es auf dem Kirschenberg nicht nur Kirschen gibt, sondern im Herbst auch wunderbare Äpfel, Zwetschgen und sogar Quitten reif werden!

Die Verkostung der verschiedenen Obstsorten konnten wir allerdings nicht zu ausführlich werden lassen, denn es wartete ja ein Buffet. So beeilten wir uns, dass wir pünktlich gegen 13.00 Uhr im Clubheim eintrafen. Dort eröffneten nun Hubertus Meyer und Heidi Mörler den kulturell/kulinarischen Teil des Festes und erklärten das oben erwähnte Buffet für eröffnet. Es war wirklich ein Genuss. Stellvertretend für alle wunderbaren Dinge seien erwähnt: Heidis Kürbissuppe, Erwins Kartoffelsalat und die köstliche Schwimmbadtorte.

Ein Genuss war aber auch der Jahresrückblick von Hubertus Meyer. In Power-Point-Präsentation zogen die Donnerstagswanderungen 2008/09 an uns vorbei. Es wurden so einige Erinnerungen wach. Das entsprechende Gelächter ließ nicht lange auf sich warten – aber, ganz ehrlich, Hubertus: Als „Herr Wanderführer“ hat Dich Leni Heisig nie angesprochen und ich selbst kann gar nicht so nass gewesen sein wie auf dem einen Bild – da muss ein Trick dahinter stecken!

So ging das schöne Fest zu Ende.

Juliane Clausen

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung
von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD

61169 Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
www.herold-friedberg.de

Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87

POWERED BY

SKICLUB FRIEDBERG

SNOWCAMP

www.snowcamp-scf.blogspot.com

EUR 399*

*excl. skipass

OBERTAUERN

26|12|2009 – 02|01|2010

AN-& ABREISE IM REISEBUS // 7 ÜBERNACHTUNGEN //
VOLLPENSION //SKI-& SNOWBOARDKURSE //
NACHTSKILAUFEN // APRESSKI //
COOLES ABENDPROGRAMM //FUN // ACTION

FÜR ALLE ZWISCHEN 12 UND 17 JAHRE

Infos & Anmeldung: Nina Sänger
mobil: 0177 9654733 //eMail: nina.saenger@gmx.net

POWERED BY

SKICLUB FRIEDBERG

SNOWCAMP

www.snowcamp-scf.blogspot.com

EUR 399*

*excl. skipass

Infos & Anmeldung: Nina Sänger
mobil: 0177 9654733 //eMail: nina.saenger@gmx.net

Fahrtenleiter: Oliver Heil
mobil: 0163 4016573//eMail: oli-heil@gmx.de

OBERTAUERN

26|12|2009 – 02|01|2010

Die Anmeldung wird gültig, sobald die Anzahlung in Höhe von 100,00 € auf das Konto 0084 19 32 08 bei der Volksbank Giessen-Friedberg (BLZ 513 900 00) und die Kopie des Einzahlungsbeleges bei Nina Sänger eingegangen sind (Stichwort: Obertauern 09/10 Anzahlung, Name des Teilnehmers!). Das Vortreffen wird im Herbst stattfinden!

Ich möchte mit ins SNOWCAMP 09/10

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: ___ . ___ . _____

Straße – PLZ – Wohnort: _____

Tel.: _____ eMail: _____

Mitglied im SCF

○ Ja ○ Skifahrer

○ Nein ○ Snowboarder

_____
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Teilnahmebedingung ist die Mitgliedschaft im Skiclub Friedberg – Beitritt ist natürlich jederzeit möglich! Es gelten die Fahrtenbedingungen des SC Friedberg e.V. vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357, im Internet unter www.skiclub-friedberg.de und die Haftungsklausel des Reisevertragsgesetz §651h BGB.

Sonntagswanderung am Rhein
mit Heidi Mörler am 27. September 2009

Auf flachen und einfachen Wegen durch die Weinberge mit Blick auf den Rhein.

Heidi Mörler: „Oft schon bin ich diese wunderschönen Wege gewandert, inmitten der Weinberge und immer mit Blick auf den Rhein. Hier kann absolut jeder Wanderer mitgehen."

Schon bei der Abfahrt um 9.00 Uhr sah das Wetter vielversprechend aus und dementsprechend gut war die Stimmung der Teilnehmenden. Zwar gab es zunächst einige Missverständnisse zwischen dem Navi des Busfahrers und der Ortskenntnis von unserer Wanderführerin Heidi Mörler (Heidi hatte recht!!!), aber gegen 10.30 Uhr erreichten wir Hallgarten. Nun stärkten wir uns erst einmal mit dem wunderbaren Kuchen, den Gertrud Michel für uns gebacken hatte, aber dann ging's zur ersten Etappe: Schloss Vollrads. Inzwischen hatten wir strahlendes Herbstsonnenwetter und freuten uns an dem Weg durch die Weinberge. Dem Aussehen der weißen und blauen Trauben nach zu urteilen, gibt es in diesem Jahr einen sehr guten Wein! Auch die Brombeeren am Wegesrand sahen sehr verlockend aus, verweigerten sich aber energisch jedem Pflückversuch. So mussten wir uns in Schloss Vollrads mit dem Inhalt des Rucksacks begnügen oder für den frischen Flammkuchen anstehen. Es gab auch prächtige Karpfen im Schlossteich – aber die waren nun wirklich nicht zum Verzehr geeignet!

Gegen 14.00 Uhr machte sich die „sportliche Gruppe" unter Leitung von Hubertus Meier auf den Weg zum Schloss Johannisberg. Nach über-

raschend kurzer Zeit waren wir da und stellten fest, dass es schon wieder die Möglichkeit gab, Rast zu machen. Zuerst suchten wir aber den Blick über den Rhein. Auf die Aussichtsplattform führte zu unserer Freude ein Laubengang aus Weinreben mit zuckersüßen Trauben in Pflückhöhe. So konnten wir den Blick auf den Fluss und das herrliche Herbstwetter so recht von Herzen genießen. Auch das Innere der Johanniskirche hat uns beeindruckt – Schloss Johannisberg war ursprünglich ein Kloster und kam erst Anfang des 19. Jhrdts in weltlichen Besitz und zu seinem heutigen Namen. Nach einer Stunde Aufenthalt machten wir uns auf den Rückweg und erreichten gegen 17.30 Uhr den Bustreffpunkt in Hallgarten. In Assmannshausen, im „Gasthaus zu den zwei Mohren“ feierten wir den Abschluss dieses schönen Wandertages mit gutem Essen und einem weiteren Blick auf den Rhein, diesmal bei Sonnenuntergang.

Gegen 21.00 Uhr waren wir wieder in Friedberg und verabschiedeten uns – aber nicht, ohne uns zu bedanken: bei Heidi Mörler für die Planung und Durchführung dieser Fahrt, bei Hubertus Meier für die Führung des sportlichen Teils und bei unserem Busfahrer für die sichere Fahrt.

Ach ja – da war ja noch die Wahl... Dank Briefwahl, Handy und Fernsehen haben wir das Wichtigste doch nicht verpasst!

Juliane Clausen

ESSO LUDWIG

ESSO Heizöl + Super Diesel
ESSO Kraft- und Schmierstoffe
ESSO Wärmeservice
ESSO Tankstelle
ESSO Snack u. Shop
ESSO Backshop
ESSO Tigerwäsche
ESSO LKW-Waschanlage
ESSO SB-Boxen

Raiffeisenstraße 9 · 61169 Friedberg · Tel. 06031/72000 · Fax 06031/720031 Hier ist die Energie

Sportabzeichen-Verleihung beim Skiclub Friedberg

Im Rahmen der alljährlich in der Vorweihnachtszeit stattfindenden Feier am 20.11.09 im Sportheim in Bad Nauheim, wurde 35 Mitgliedern – Erwachsenen und Jugendlichen – vom Skiclub Friedberg das im Laufe des Jahres erworbene Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes verliehen.

Die Übergabe der Sportabzeichen wurde diesmal in Vertretung für die leider erkrankte Trainerin und Leiterin der Gymnastik- und Sportgruppe des SCF, Erna JAKOBI, von Kurt RACK und Lucia FALK in diesem feierlichen Rahmen vorgenommen.

Für einige der Erwerber war es in diesem Jahr zum ersten Male, dass sie das Sportabzeichen geschafft hatten, während es für die meisten eine über viele Jahre andauernde Wiederholung war. Allen Erwerbern des Sportabzeichens wurde großes Lob für ihre sportlichen Leistungen von den Vorgenannten mit einem persönlichen Handschlag bei der Überreichung der Urkunden ausgesprochen.

Eine ganz besondere Anerkennung erhielten Norbert WINKLER aus Bad Nauheim, der das goldene Sportabzeichen zum 44. und Ilse STÖßINGER aus Friedberg, die es zum 38. Male geschafft hatten.

Ab Mai des nächsten Jahres wird das Trainings- und Sportprogramm des SCF wieder montags auf dem Waldsportplatz in Bad Nauheim aufgenommen; während der Wintermonate findet dies dienstags um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Helmut-von-Bracken-Schule in Friedberg statt.

Die Sportabzeichen-Erwerber 2009 sind:

Männer und Frauen

1.	Albeser, Hans	1 Bronze
2.	Sauerbier, Birgit	1 Bronze
3.	Schott, Roland	1 Bronze
4.	Theis, Stefanie	1 Bronze
5.	Skjeldal, Birgit	1 Bronze
6.	Stößinger, Annika	1 Bronze
7.	Orth, Katrin	2 Bronze
8.	Uelken, Natascha	2 Bronze
9.	Vaupel, Andrea	2 Bronze
10.	Vaupel, Uwe	2 Bronze
11.	Gröninger, Herbert	3 Silber
12.	Orth, Klaus	5 Gold
13.	Schäfer-Mathews, M.	5 Gold
14.	Fuchs, Gertrud	7 Gold
15.	Schumacher, Susanne	14 Gold
16.	Klingelhöfer, Bernd	11 Gold
17.	Mörler, Robert	5 Gold
18.	Eckhardt, Renate	16 Gold
19.	Eisenkrämer, Gudrun	16 Gold
20.	Meyer, Gudrun	19 Gold
21.	Meyer, Hubertus	20 Gold
22.	Habermehl, Uli	16 Gold
23.	Rehder, Klaus	22 Gold
24.	Würker, Friedegart	22 Gold
25.	Buttler, Oswald	23 Gold
26.	Dr. Kleinschmidt, H.	23 Gold
27.	Traser, Ludwig	24 Gold
28.	Otte, Peter	25 Gold
29.	Falk, Lucia	26 Gold
30.	Rack, Kurt	28 Gold
31.	Gruner, Eva	30 Gold
32.	Stößinger, Ilse	38 Gold
33.	Winkler, Norbert	44 Gold

Weibl. und männl. Jugend

34.	Vaupel, Jaqueline	1 Bronze
35.	Uelken, Victoria	1 Bronze
36.	Orth, Julia	5 Gold

Text: Hubertus Meyer
Foto: Jürgen Spiegel

Mit dem Skiclub Friedberg zum

FIS-Weltcup-Skispringen in Willingen

auf der Mühlenkopfschanze Samstag, den 06.02.2010

Die Generalprobe für die olympischen Winterspiele in Vancouver (12. - 28.02.2010)

Bus-Tagestour zum Einzel-Wettbewerb

Abfahrt: 10.00 Uhr,
Friedberg Stadthallenparkplatz

Preis für Stehplatzkarte incl. Busfahrt:
45.- € pro Person

Wer hat Lust internationale Skizirkusluft zu schnuppern, die prominenten Skispringer einmal live und hautnah zu bestaunen und die schon traditionelle Winterparty persönlich mit zu erleben? Der Skiclub Friedberg macht es möglich. Mit dem Bus geht es von Friedberg in die hessische Skimetropole Willingen. Gemeinsames Jubeln, Singen, Feiern und gute Laune sind im Preis inbegriffen.

Interesse ?
Dann bitte wegen Kartenkontingent unter folgenden Telefonnummern verbindlich anmelden. Mit sofort notwendiger Überweisung des Fahrtpreises wird die Anmeldung gültig.

Anmeldeschluss: 6. Januar 2009
Überweisung an SCF Konto: 8419 3003
BLZ 513 900 00.
Kerstin Achard Tel.: 06031/93385
Christel Lenhart Tel.: 06031/62929

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Ski- und Schneevergnügen

Kerstin Achard und Christel Lenhart

Vielleicht eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk ?

Baad im Kleinwalsertal (Österreich)

Dieses Jahr wieder Skitouren-Tage für Einsteiger

Skitouren, die Alternative zum mechanisierten Ski-Zirkus. Wollten Sie nicht schon immer mal den Pisten für ein paar Tage den Rücken kehren und die Berge pur erleben; den Weg zum Ziel machen! Zurück zur Natur: Wir machen es möglich!

Wo:
Baad im Kleinwalsertal (Österreich)

Wann:
Vom 25.02.2010 bis zum 28.02.2010

Veranstalter: SC Friedberg

Leistungen:
PKW-bzw. Kleinbus-Sammelfahrt (Selbstfahrer); Halbpension (Doppel-, Dreibettzimmer) im Gasthof Norishütte (www.norishuette.at)Touren- und Reiseleitung

Fahrtpreis:
175 € pro Person für SC Friedberg Mitglieder
200 € pro Person für Nichtmitglieder

Ausrüstung:
Normale Skitourenausrüstung; Einsteiger können auch ihre Alpinskistiefel verwenden; Tourenski mit Steigfelle, Harscheisen und Lawinen-Piepser können ausgeliehen werden. Snowboarder benutzen Schneeschuhe als Aufstiegshilfe.

Leihgebühr Ski:
wird noch nachgereicht, da wir vor Ort ausleihen.

Voraussetzungen:
Grundkondition für 3 – 4 Stunden Aufstieg sowie gutes Pistenskifahren.

Anmeldung:
Christoph Lindemann Tel: 08323/969133
lindemann.christoph@web.de

Anzahlung:
50 € (Anmeldung nur gültig in schriftlicher Form und nach Anzahlung)

Allgemeines:
Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 08.07.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Karin Gnewikow, Friedberg
Kathrin Köhnen, Friedberg
Jolanda Kimpel, Friedberg
Angela Geyer, Friedberg
Lara Sauer, Bad Nauheim
Carmen Hurlebaus, Bad Nauheim
Dieter Hurlebaus, Bad Nauheim
Charlotte Tritt, Rockenberg
Marc Ziegler, Ober-Mörlen

Referat Beitragswesen, Roland Haas

Was machen die Skitourenführer im Sommer

Ein Zwischenbericht über die Sommeraktivitäten der Skitourenführer Christian und Christoph

Anruf von Christoph bei Christian (wohnt jetzt in Ulm): „Wollen wir diesen Freitag (14.08.09) den Hindelanger Klettersteig machen?“. So fing es an, und Christian musste nicht lange überlegen. Pünktlich zum Spaghettiessen war Christian am Donnerstagabend bei Christoph in Immenstadt. Im Kofferraum war diesmal zusätzlich noch sein Mountainbike. Denn bis auf An- und Abreise in Immenstadt sollte das Auto nicht bewegt werden. Wir nahmen uns den Aufstieg zum Nebelhorn (2224m) ohne Seilbahn aus dem Retterschwanger Tal vor. Dies bedeutete aber früh aufstehen. Um 6:00 Uhr im Morgengrauen saßen wir, noch etwas schlaftrunken, auf unsern Rädern und fuhren über Sonthofen und Bad Hindelang in das Retterschwanger Tal. Nach etwa 30 km und 500 hm war die erste Etappe geschafft. Wir ketteten die Räder am Wegesrand fest, an die Stelle, an der wir planten den Abstieg zu beenden. Da der Hindelanger dafür bekannt ist, zeitintensiv und stark begangen zu sein, wollten wir so früh wie möglich am Einstieg sein und beeilten uns entsprechend beim Aufstieg. In der Nacht hatte es noch stark gewittert und das Nebelhorn machte seinem Namen alle Ehre. Mit erreichen der Scharte „Am Gängle“ präsentierten sich Nebel- und Rubihorn dick verhüllt. Hier entschieden wir, dass der Direktaufstieg zum Nebelhorn über einen Nebengipfel ohne markierten Weg zu unsicher ist und wählten den Normalweg und erreichten den Gipfel um 10:45 Uhr leicht verspätet. Oben an der Gipfelstation beratschlagten wir bei Kaffee und Tee das weitere Vorgehen. Die Sicht war sehr schlecht, aber der Fels trocken. Laut Wetterbericht sollte es aufklaren. Um 12:15 Uhr, und weit hinter unserem Zeitplan, entschieden wir uns für den Einstieg.

Auf dem Steig waren wir fast alleine und hatten bei beeindruckender Felskulisse unseren Spaß. Ab und an riss die Wolkendecke auf und ließen vom Grat aus einige kurze Panoramablicke zu. Das Wetter und die Sicht wurden besser, und somit aber auch der Blick auf die noch zu bewältigende Strecke. Wir hatten nämlich eigentlich einen festen Zeitanschlag. Christians Freundin sollte pünktlich am Immenstädter Bahnhof abends abgeholt werden. Nach der etwas zu lange geratenen Pause in der Nebelhorngipfelstation und einer luftigen Brotzeitpause auf dem Klettersteig war uns schon klar, dass es eng wird. Nichts desto trotz kletterten wir munter weiter und meisterten alle Schlüsselstellen. Die letzen Meter führten uns über

einen normalen Wanderweg zum Großen Daumen (2280m). Von hier an konnte der Abstieg in Angriff genommen werden. Aber der Blick auf die Uhr verriet uns schon, dass wir uns beeilen müssen. Wir hatten schließlich noch 1100 hm Abstieg und eine Radetappe vor uns. Jedoch pünktlich zu sein hatten wir uns abgeschrieben. Somit ging es im Schweinsgalopp, erst über Geröllfelder und dann über Wanderwege bergab gen Retterschwanger Tal. Und tatsächlich kamen wir genau beim Fahrraddepot heraus. Zufrieden stiegen wir auf die Räder und fuhren zurück nach Immenstadt. Nach dem wir kräftig in die Pedalen getreten hatten, hielt sich die Verspätung in Grenzen. Christian startete danach mit seiner Freundin ins Kleinwalsertal durch. Bergsteigen, was sonst. Und Einschlafprobleme hatten wir nach der Tour auch nicht.

Zwei Woche später gab es ein Wiedersehen. Es erinnert so ein bisschen an „Täglich grüßt das Murmeltier“. Wieder stand Christian am Freitagabend mit gepacktem Rücksack vor der gleichen Haustür im Allgäu. Es gab auch wieder Spaghetti. Er muss ein Näschen für gute Pasta haben. Aber Bergsteiger brauchen schließlich Kraft. Es war natürlich alles geplant, denn wir hatten an jenem Wochenende etwas Größeres vor. Unser erster 4000er sollte fällig sein. Das Weissmies (4023m) im Wallis. Ein leichter 4000er, aber als Erster genau der richtige Berg. Und schließlich waren wir wieder eigenverantwortlich ohne zusätzlichen Bergführer unterwegs. Mit unserer Skitourenführerausbildung und Gletschererfahrung aber kein Problem.

Am Samstagmorgen holte uns Adrian, ein Freund von Christoph, ab und es ging ins Wallis. Im schönen Saas Tal, genauer in Saas Grund stellten wir unser Auto ab und nahmen den Aufstieg zur Weissmies Hütte (2726m) in Angriff. Zu Akklimatisierungszwecken verzichteten wir auf technische Aufstiegshilfen (Seilbahn). Außerdem wollten wir uns jeden Höhenmeter im Aufstieg bei unserem ersten

4000er selber verdienen. Auf der Hütte angekommen, bezogen wir unser Bettenlager. Die herrliche Nachmittagsonne genossen wir danach auf der Terrasse, ehe es zum reichhaltigen Abendessen ging. Gut gesättigt und früh am Abend gingen wir zu Bett, denn die Nacht sollte kurz werden. Um 4 Uhr gab es Frühstück. Je höher der Berg, desto früher muss man eben aufstehen. Na ja, wir aßen ein paar Marmeladenbrote, tranken Tee und begaben uns dann vor die Hütte. Hier kontrollierten wir noch einmal unsere Ausrüstung. Seil, Steigeisen, und Pickel. Alles da! Bei sternenklarer Nacht, mit Stirnlampe auf dem Kopf und mit angelegtem Klettergurt ging es dann los. Die Wettervorhersage war perfekt, was natürlich die Vorfreude auf den Gipfel noch verstärkte. Nach den ersten hundert Höhenmetern trennten sich die Wege von Adrian und uns. Adrian ging auf das Lagginhorn (4010m). Ein gletscherfreie 4000er, allerdings mit einer luftigen Gratkletterei versehen. Jetzt ging es auf kleinen Geröllpfaden weiter, stets entlang der Geltschermoränen, ehe wir zur Hochsaashütte kamen. Es war immer noch

dunkel, und kurz nach der Hütte kamen wir zum Gletschereinstieg. Dort legten wir unser Steigeisen an, banden uns ins Seil ein und nahmen den Pickel zur Hand. Das erste Stück auf dem Gletscher war flach. Die Aufstiegsspur und Gletscherspalten waren gut zu sehen, so dass wir in unserer Zweierseilschaft gut vorankamen.

Mit dem Durchsteigen der ersten Steilstufe, versehen mit spektakulären Spalten und Abbrüchen, wurde es langsam heller und die Sonne strahlte die ersten Gipfel der gegenüberliegenden Mischabel Gruppe an mit unter anderem Dom (4545m), Täschhorn (4490m) und Alphubel (4206m) und weiteren Paradegipfeln der Walliser Berge. Nach kurzer Trinkpause ging es über den Vorgipfel (3815m) weiter Richtung Gipfel. Der steile Gipfelhang verlangte noch einmal volle Konzentration, da ein paar wenige Blankeisstellen etwas unangenehm waren. Aber auch die Stellen wurden gemeistert und bei strahlend blauem Himmel waren wir am Gipfel. Ein herrliches Gipfelpanorama bot sich uns in der Morgensonne. Neben Allalinhorn (4027) und Strahlhorn (4190m) konnten wir bis zu den Gipfeln des Monte Rosa Massivs schauen.

Wir gönnten uns nur eine kurze Rast und nahmen alsbald den Abstieg in Angriff. Wir folgten der Aufstiegsspur und nutzen das Tageslicht um reichlich Fotos zu machen. Am Ende des Gletschers entledigten wir uns unserer Steigeisen, packten Seil und Pickel wieder in den Rucksack und gingen noch einige Meter zur Gipfelstation der Seilbahn. Für den Abstieg erlaubten wir uns das Benutzen der Seilbahn. Dies gönnten wir uns um Zeit zu sparen. Schließlich hatten wir noch ein paar Stunden Autofahrt vor uns. An der Mittelstation trafen wir wie geplant Adrian, der ebenfalls erfolgreich, vom Lagginhorn kam. Im Tal angekommen packten wir unsere Rücksäcke ins Auto und fuhren zufrieden und glücklich zurück ins Allgäu.

Wir hoffen, dass unser kleiner Zwischenbericht ein wenig die Lust und Freude auf die Berge weckt. Für alle bergbegeisterten Skifahrer, die ein wenig Abwechselung zum lärmenden Pistengetriebe suchen, bieten wir diesen Winter wieder ein langes Skitourenwochenende in Baad im Kleinwalsertal an. Voraussetzungen sind sicheres Skifahren auf der Piste sowie Grundkondition und Bereitschaft für 2 bis 4 Stunden Aufstieg. Weitere Details entnehmt ihr bitte der Ausschreibung im Clubheft oder kontaktiert uns einfach direkt. Das Skitourengehen erfreut sich übrigens steigender Beliebtheit im SC Friedberg. Wir freuen uns über alle neuen Interessenten und natürlich auch auf die alten Hasen.

Viel Spaß in den Bergen wünschen Euch

Christian und Christoph
Tel: 0731/4079861 Tel: 08323/969133
Mail: spiegelchr@googlemail.com
Mail: lindemann.christoph@web.de

Frühlingswandern um das Kaisergebirge
und wohnen im Ellmau mit Heidi Mörler
6. Juni - 13. Juni 2010.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Das Kaisergebirge ist eines der schönsten Wandergebiete Österreichs. Frische klare Luft erwartet uns und viele schöne Aussichten.

Wir wandern durch eingeschnittene Täler und Schluchten zu den Blumenwiesen der sonnigen Almen mit Blick auf den wilden Kaiser. Wir wohnen in einem familiär geführten Hotel in Ellmau mit Blick auf den wilden Kaiser. Nach dem Wandern genießen wir die Kraft der Berge auf der schönen Sonnenterasse und verbringen gesellige Abende am offenen Kamin oder in der Bar.

Das Hotel verfügt über eine kleine Wellnessoase. Alle Zimmer haben Telefon, Kabel TV und Radio. **Es gibt einen Wanderpass, der im Preis schon von mir eingerechnet wurde. Mit diesem Pass kann man sämtliche Busse und Seilbahnen im Bereich Ellmau, Going, Scheffau und Söll kostenlos benutzen.**

Anmeldung: Heidi Mörler
Tel.: 06032 4356
E-Mail Heidi.Moerler@web.de

Die Anmeldung beträgt € 100,00 und erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. Der Restbetrag ist bis zum **4. Mai 2010** zu zahlen.

Programm:
Für verschiedene Wanderungen ist Rucksackverpflegung vorgesehen, Einkehr zur Mittagszeit in Hütten ist möglich. **Hohe Bergschuhe mit groben Stollen und Vibran Sohle.** 2 Stck. höhenverstellbare Wanderstöcke, Tagesrucksack, gute Kondition, Bergerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Bedingung.

Leistungen:
7 Tage im EZ oder DZ mit Halbpension. Geführte Wanderungen, **Wanderpass wie beschrieben.**

Nicht im Preis enthalten:
Hin- und Rückfahrten zum Ausgangsort. (Fahrgemeinschaften), **Eintritte, Seilbahnen und Busse außerhalb unseres Wanderpasses.**

Preis für o. gen. Leistungen:

Es stehen folgende Zimmer zur Verfügung:
2 DZ als EZ mit Fließwasser und Balkon mit gemeinsamer Etagendusche € 525,00 pro Pers.

2 DZ als EZ im Untergeschoss mit Dusche und WC € 540,00 pro Pers.

8 DZ mit Dusche, WC und Balkon, € 530,00 pro Pers.

Versicherungen:
Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen. Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de

Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Bankverbindung:
Skiclub Friedberg
Volksbank Mittelshessen
Blz.: 513 900 00
Konto: 841 935 00
Stichwort: Ellmau 2010

Sonntag, den 6. Juni
Anreisetag gemeinsames Abendessen.

Montag, den 7. Juni
Zum Einstieg wandern wir die große Sonnseitsrunde, beginnend in Ellmau entlang am Biedringer Bach über die Biedringer Alm, vorbei an dem Prassberg zurück nach Ellmau.

Gesamtgehzeit: 4 Std.
Hm: 320

Dienstag, den 8. Juni
Das Schaufenster zum wilden Kaiser – über das Hollenauer Kreuz zum Astberg,.
Eine gemütliche Wanderung über den reizvollen Dörfern Ellmau und Going. Es ist eine weitgehend schattige Tour und kann mit Hilfe der Astbergbahn beim Abstieg verkürzt werden. Ausblick auf die Südseite des wilden Kaisers, der Kitzbühler Alpen und den Hohen Tauern.

Gesamtgehzeit: 3,5 Std.
Hm: 400

Mittwoch, den 9. Juni
Wir wandern im Kaisertal.
Vom Parkplatz Eichelwang über Veitenhof vorbei an der berühmten Antoniuskapelle, das Wahrzeichen des Kaisertales, und über Hinterkaiser zurück. Es ist eines der sehr schönen Wanderungen, Bilder die man nicht vergisst und ein lohnendes Motiv für Maler und Fotografen.

Gesamtgehzeit: 4,5 Std.
Hm: 360

Donnerstag, den 10. Juni
Wir wandern gemeinsam zur Talstation der Hartkaiserbahn und fahren mit Österreichs schnellster und modernster Standseilbahn zum Hartkaiser auf 1550m. Dort erwartet uns ein großartiges Panorama mit herrlicher Aussicht auf den Wilden Kaiser und die Kitzbüheler Alpen. Nach einem kurzen Rundblick starten wir unsere Alpenrosenwanderung auf dem Wanderweg Nr. 6 „Panoramaweg“. Der Panoramaweg ist ein komfortabler Höhenweg und führt uns durch einen Fichten- und Zirbenwald, begleitet von dem harzigsüßen Duft 1000er purpurroter Alpenrosen. Nach gut einer Stunde sehen wir zur rechten Hand den Brandstadl (1650 m) und wandern weiter auf dem Weg Nr. 11 zur Eibergalm. Zurück gehen wir auf dem Weg Nr. 11 vorbei an der Jochstube zur Bergstation der Hartkaiserbahn.

Gesamtgehzeit: 3 Std.
Hm: 200

Freitag, den 11. Juni
Wir fahren mit der Seilbahn von Söll aus auf die Hohe Salve, genießen den Ausblick auf 70 Dreitausender Gipfel, von den Hohen Tauern bis zu den Stubaier Alpen, machen heute eine gemütliche Wanderung auf dem Panorama Rundweg zu der höchstgelegenen Wallfahrtskirche Österreichs, kehren zur zünftigen Brotzeit ein und fahren anschließend mit der Seilbahn zurück ins Tal.

Gehzeit: 3 Std.
Hm: 200 m

Samstag, den 12. Juni
Sonnenterasse unter steilen Bergflanken, von Bärnstatt – Steiner Hochalm – Kaiser Hochalm – Schießlingalm. Wir wandern über einen breiten Wanderweg durch lichten Wald auf die Sonnenterasse der Steiner Hochalm, von der man einen prächtigen Tiefblick auf den Hintersteiner See geniessen kann, gehen durch Blumenwiesen zu den anderen Almen und durch Latschenkiefernwälder wieder zurück zum Gasthaus Bärnstatt, hier kehren wir ein.

Gesamtgehzeit: 3,5 Std
Hm: 350

Sonntag, den 13. Juni
Nach dem gemeinsamen Frühstück, Tschüss und gute Fahrt nach Hause.

Wie meine Wanderfreunde wissen, ergeben sich an Ort und Stelle wettermäßig oder aus verschiedenen Gründen Änderungen, deshalb: Tourenänderungen vorbehalten.

Heidi Mörler

Wandern im Spätsommer in den Dolomiten mit Heidi Mörler

Vom 5. September bis 12. September 2010

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Das Grödner Tal

Eine wunderschöne Zeit um in die Dolomiten zu gehen, die Luft ist mild, die Temperaturen sind zum Wandern ideal, wir wohnen in einer traumhaften Gegend zwischen Kastelruth und St. Ulrich, inmitten der Bergblumenwiesen. Das Hotel verfügt über ein Hallenbad, Whirlpool und verschiedene Saunen. Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet mit Dusche oder Bad, Fön, TV, Telefon, Safe und haben größtenteils Balkon mit Blick in das Grödner Tal. Alle unsere Touren sind mit dem Bus zu erreichen.

Wir wandern im Bereich Seiser Alm, im Gebiet um Kastelruth, den wunderschönen Friedrich- August-Weg, entlang am Lang- und Plattkofel, auf den Col Raiser, die Brogles Hütte und viele neue traumhafte Wanderungen.

In dieser Ausschreibung möchte ich keine Tagestouren ausschreiben, sondern mit schönen und einfachen Wandertouren meine Wanderfreunde überraschen. Wir waren schon einmal in dieser zauberhaft schönen Gegend.

Die Wanderzeiten betragen ca. 4-5 Std.

Höhenmetern zwischen ca. 200 und 500 m.

Die Tagestouren werden am Abend für den nächsten Tag bekannt gegeben.

Wir kehren unterwegs in Almen ein und genießen die typischen Südtiroler Speisen und den guten Wein, den duftenden Apfelstrudel und den Cappuccino, dabei schauen wir in die verzauberte Bergwelt der Dolomiten und sehen wie sich die Bäume zart verfärben.

Sonntag, den 5. September ist Anreisetag.

Anmeldung: Heidi Mörler
Tel.: 06032 4356
E-Mail Heidi.Moerler@web.de

Die Anmeldung beträgt € 100,00 und erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Der Restbetrag ist bis zum 24. Juli 2010 zu zahlen.

Programm:

Hohe Bergschuhe mit groben Stollen und Vibran Sohle. 2 Stck. höhenverstellbare Wanderstöcke, Tagesrucksack, gute Kondition, Bergerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Bedingung. Einkehr zur Mittagszeit in Hütten ist möglich.

Leistungen:
7 Tage im EZ oder DZ mit Halbpension. Geführte Wanderungen. **Eingerechnet ist ein Wanderpass, den man für die Region nutzen kann. Hier sind die Seilbahnen und Busse kostenfrei.**

Nicht im Preis enthalten:
Hin- und Rückfahrten zum Ausgangsort. (Fahrgemeinschaften), Eintritte, Seilbahnen, außerhalb der Region.

Preis für o. gen. Leistungen

8 Doppelzimmer Panorama mit Balkon incl. Wanderpass	€ 565,00
1 Doppelzimmer Comfort mit Balkon incl. Wanderpass	€ 575,00
2 Doppelzimmer als Einzelzimmer mit Balkon und Wanderpass	€ 560,00
Einzelzimmerzuschlag pro Tag und Person	€ 10,00

Versicherungen:
Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.

Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de

Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Bankverbindung:
Skiclub Friedberg
Volksbank Mittelshessen
Blz.: 513 900 00
Konto: 841 935 00
Stichwort: Dolomiten

Wir handeln mit Verantwortung!

Umweltschutz ist ein permanenter Prozess.
Davon sind wir überzeugt und tragen dauerhaft unsere Verantwortung.

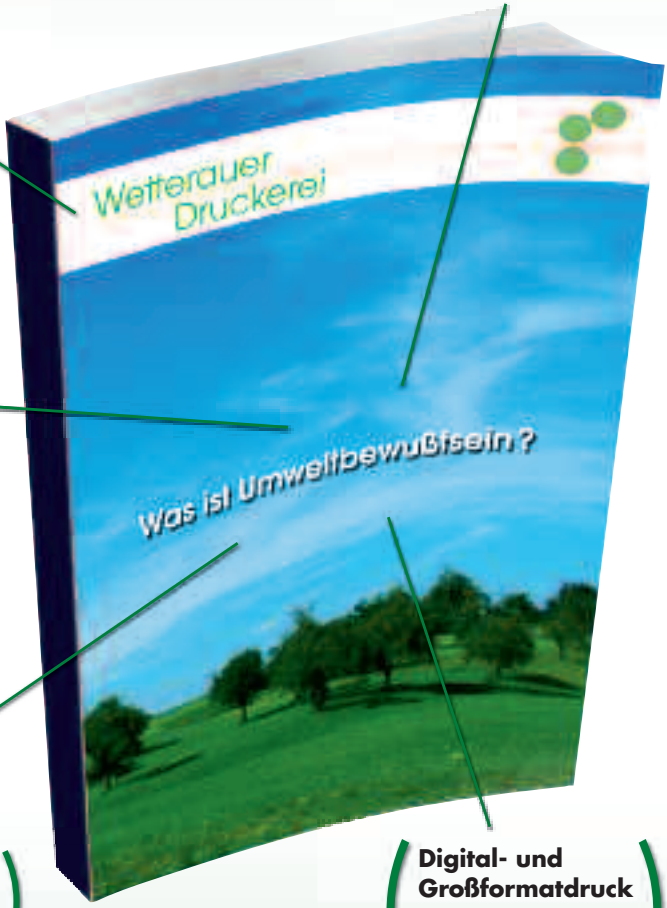
NEU Erstmalig in Deutschland!

Print Kompensiert

Kompensation von CO_2 Emissionen bei all unseren Druckerzeugnissen.

ovag-Natur

Wir verwenden 100% Öko-Strom. Natürlich TÜV-zertifiziert!



CtP

Durch die filmlose Druckplattenherstellung benötigen wir keinen Tropfen Wasser oder Chemie.

Offsetdruck FSC

Wir verbinden Qualität und Umweltschutz mit FSC-zertifizierten Papieren aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Digital- und Großformatdruck

Kleinstauflagen ab 1 Stück bis zur Übergröße DIN A0.
Nur soviel wie Sie auch benötigen.

Wetterauer Druckerei

Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg • Tel. 06031/7173-0 • Fax: 06031/7173-19 • E-mail: info@wdfb.de

Punkten Sie
mit PAYBACK
in Ihrer LINDA Apotheke.
200
PUNKTE
EXTRA*
Ihre Linda-Apotheken in Friedberg
LIEBIG-APOTHEKE UND
KOSMETIK IM SALIHAUS
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de
ENGEL APOTHEKE
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-5590
info@engel-apo-fb.de
www.engel-apotheke-friedberg.de
LINDA
Die Apothekengruppe
Official Partner
PAYBACK